

# Prüfungsfragenkatalog für Gesetzeskunde (Prof. Beatrice Sommerauer)

Stand: Oktober 2019

---

Termin: 21.10.2019 - 10 Fragen mit jeweils einigen Unterpunkten

1. Apothekerkammer repräsentiert (zum Ankreuzen) Richtige Antwort: beide
  - Selbständige Apotheker
  - Angestellte Apotheker
  - Von wem wird Apothekerkammer nach Außen hin repräsentiert (?)
  - Aus welchen zwei Organen besteht Apothekerkammer und wie sind sie aufgebaut?
  - Welches Gesetz ist rechtliche Grundlage der Apothekerkammer?
  - Landesregeln der Apothekerkammer werden in der Berufsordnung geregelt.
  - Was ist die Berufsordnung (zum Ankreuzen)
    - Gesetz
    - Verordnung
    - Richtlinie
  - Verstoß gegen die Landesregeln ist was? Wird wie geahndet/bestraft? -> Disziplinarverfahren!!!!
  - Mitgliedschaft für Apothekerkammer ist verpflichtend/nicht verpflichtend? Gilt: sofort nach Berufsantritt? (zum Ankreuzen)
  - Bei Übertreten der Landesregeln, Strafe wird mit welchem Bescheid ausgeführt (zum Ankreuzen)
    - Feststellungsbescheid
    - Leistungsbescheid
    - Rechtsgestaltungsbescheid
2. Gesamtvertrag: wird abgeschlossen zwischen wem?
3. Bei Schlichten von Streitigkeiten: an wen kann man sich wenden? 1. Fall und 2. Fall (Bundskommission und Schlichtungsausschuss)
4. Erteilung der Konzession ist was für ein Bescheid? (zum Ankreuzen). Von welcher Behörde?
  - Feststellungsbescheid
  - Leistungsbescheid
  - Rechtsgestaltungsbescheid
5. Entscheidung ob Arzneimittel oder Nahrungsergänzungsmittel wird mit welchem Bescheid ausgeführt? Von welcher Behörde?
  - Feststellungsbescheid
  - Leistungsbescheid
  - Rechtsgestaltungsbescheid
6. Iwanka hat in Russland Pharmazie studiert. Möchte hier in Österreich allgemeine Berufsberechtigung usw. anerkannt haben. Vom Dekan usw. abgelehnt. Wie und gegen welche Behörde kann sie vorgehen? Und in welcher Frist?
  - Falls Rechtschutzbehörde ihre Beschwerde ablehnt, wie kann sie weiterhin vorgehen? 2 Möglichkeiten: VwGH und VfGH
  - Rechtsschutz ist im Sinne des (Zum Ankreuzen)
    - Rechtsstaatlichen Prinzips
    - Demokratischen Prinzips
    - Republikanischen Prinzips
7. Grundprinzipien: wie können diese geändert werden? An welcher Stelle im Stufenbau der Rechtsordnung stehen sie?
  - Was bedeutet Postulat der Widerspruchsfreiheit?
  - BVG Grundordnung des Staates Österreich, zahlreiche weitere Bundesverfassungsgesetze
  - Freiheit des Warenverkehrs. Welche 2 Ausnahmen verbieten Warenverkehr? EU rechtskonform? Beschreiben Sie Freiheit des Warenverkehrs?
  - AWEG: Unterschied zwischen Einfuhr und Verbringen
  - Onlineapotheken legal? 1 Beispiel beschreiben (z.B. rezeptfreie, in Ö registrierte AM dürfen online bestellt werden)
8. Suchtmittel ...welches Gesetz? -> SMG

Ergänzungen und neue Fragen an: [graz.download@pharmapoint.at](mailto:graz.download@pharmapoint.at)

- Aus welchen 2 Kategorien bestehen Suchtmittel? Überbegriff wovon?
  - Wie wird das Suchtmittelgesetz weiter ausgeführt? (Suchtgiftverordnung, Psychotropenverordnung)
  - Suchtmitteldatenevidenz besteht aus welchen 3 Teilen? Welche Behörde führt diese Register?
  - Ausnahme vom Suchtmittelgesetz?
  - Verordnungen von Drogenausgangsstoffen (273/2004 und 111/2005)!!!!!!
  - An wen dürfen Apotheken Suchtmittel abgeben?
9. Welche ist oberste Behörde bei Strafsachen 1. Instanz????????????
10. Privatrezept: was muss darauf stehen?
- Was ist vom Kunden bei Privatrezept zu bezahlen?
  - Was ist vom Kunden bei Kassenrezept zu bezahlen?
  - Wie lange ist Privatrezept gültig?
  - Wie oft kann Abgabe wiederholt werden?
  - Bei Kassenrezept: welches Gesetz beschreibt Kassenrezept Regeln????
  - Darf Apothekerin anstatt Rezeptpflichtigem AM ein Generikum abgeben? NEIN!!! (Notfallparagrah, aut idem Substitution Deutschland)
  - Darf Apothekerin AM ohne Rezept abgeben? NEIN!
  - Wie heißt Gesetz das die Rezeptpflicht beschreibt?

Termin: 15.05.2017

1. + 2. Allgemein

- Das Bundesverfassungsgesetz ist eine \_\_\_\_\_ und das Kernstück
- Welche anderen Rechtsformen gibt es noch?
- Gesetze werden in Österreich mit ihrer \_\_\_\_\_ gültig, dazu gibt es das \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ und in elektronischer Form das \_\_\_\_\_.
- Das Verfassungsgesetz steht unter Bestandsschutz! Ja oder Nein- die Antwort begründen.
- Bescheid und Verordnung werden von der Verwaltung/ Gericht zugewiesen?
- Welche Inhalte bei Bescheid?
- Die oberste Gesundheitsbehörde ist \_\_\_\_\_
- Darunter gibt es noch Bundesämter nenne diese.
- Außerdem gibt es noch Sondergesellschaften nenne diese.

3. EU

- Warenverkehr zählt zu den 4 \_\_\_\_\_ und ist ein un/mittelbares Recht. Einschränkungen möglich wenn ja welche? Beispiel Apothekenrecht.
- Wer ist für die Einhaltung der Unionsrechte zuständig?  
Europ. Kommission, Ministerrat, Europ. Parlament, Europ. Gerichtshof

4. Konzession

- Konzession ist eine höchstpersönliche Bewilligung d.h.: \_\_\_\_\_
- Fortbetriebsrecht gilt für welche Personen? Die Apotheke muss in diesem Fall auf alle Fälle \_\_\_\_\_ werden.
- Was versteht man unter dem Kumulierungsverbot?
- Was ist der Apothekenvorbehalt und was ist die Abgrenzungsverordnung?
- Voraussetzung für eine ärztliche Hausapotheke?
- Wie kann Apotheke geführt werden?

5. Arzneimittelrecht

- Welche Zulassungsverfahren gibt es erläutere die Unterschiede. Welches Amt in Österreich dafür zuständig?
- Es werden 2 Arten von Werbung unterschieden die \_\_\_\_\_ & \_\_\_\_\_
- Was sind Naturalrabatte?
- Werbung in Form von Ärztemuster sind verboten/erlaubt?
- generell Werbung
- Wo sind die speziellen Werbebeschränkungen noch verankert?

6. Suchtgift

- SM- Datenbank ist ein/e \_\_\_\_\_
- Hierbei gibts es 3 Register welche sind das?
- Suchtmittelgesetz Vorschriften zur Regelung?

- Übertretung des Suchtgiftgesetzes ist eine \_\_\_\_\_ und wird mit \_\_\_\_\_ bestraft.

7.

-Erstattungskodex ist eine \_\_\_\_\_ und wird vom \_\_\_\_\_ herausgegeben.

- Wenn Arzneimittel in den Erstattungskodex aufgenommen werden kommen sie in die Positivliste-  
erkläre diese!

-Gegen Entscheidungen des \_\_\_\_\_ können Sie \_\_\_\_\_ bei  
\_\_\_\_\_ innerhalb von \_\_\_\_\_ einreichen.

8. Chemikalien

- 2 Chemikalien- VO die das Chemikalienrecht bestimmen und kurz erklären.

- nat. Sonderregelungen im \_\_\_\_\_

- Das Giftrecht ist eine

Verordnung

Gesetz

Termin: 15.03.2016

1. Was ist ein Rechtsstaat? Das Prinzip des Rechtsstaates erklären.
2. Rechtsordnung – Begriff erklären.
3. Ab wann sind Gesetze in Österreich gültig? Wo werden sie veröffentlicht?
4. Begriff Bundesstaat – Kompetenzverteilung in Österreich erklären.
5. Beispiele für ein Bundesgesetz und ein Landesgesetz im Gesundheitsbereich nennen.
6. Wer ist für die Einhaltung des Unionsrechtes zuständig?
7. Welches / Welche europäischen Organ / Organe sind für die Rechtssetzung der EU zuständig?
8. Fremdbesitzverbote und Bedarfsprüfsysteme für Apotheke gehen nicht konform mit welcher Grundfreiheit? Aber warum sind sie trotzdem zulässig?
9. Kumulierungsverbot für Apotheker genau erklären.
10. Die Definition eines Arzneimittels ist ein eng gefasster / weit gefasster Begriff? (falsches streichen)
11. Zentrales und nationales Zulassungsverfahren kurz erklären. Welches Bundesamt ist dafür in Österreich zuständig? An wen kann sich dieses Amt wenden, wenn es um die Abgrenzung zu einem Lebensmittel geht?
12. Welche Konventionen / Übereinkommen wurden von der EU geschlossen, bezüglich Suchtmittel-/ Drogenverkehr?
13. Welche zwei strafrechtlichen Gesetze regeln in Österreich den Suchtmittelverkehr. Unterschiede herausarbeiten!
14. Verordnungen nennen und erklären, die in Österreich das Chemikalienrecht regeln.
15. Ist der Erstattungskodex ein Gesetz oder eine Verordnung? (Ankreuzen)
16. Kann die Apotheke als Einzelunternehmen, Personengesellschaft oder Kapitalgesellschaft geführt werden? (Ankreuzen)
17. Der Erstattungskodex wird vom \_\_\_\_\_ herausgegeben.
18. Wie ist der Erstattungskodex aufgebaut?
19. Die Apothekerkammer ist ein \_\_\_\_\_. Es gibt hier zwei Bereiche und diese müssen genauer erklärt werden mit je einem Beispiel.
20. Geldstrafen, die von der Apothekerkammer verhängt werden fließen in \_\_\_\_\_.

Termin: 26.01.2016

1. Berufsordnung: welche Behörde erlässt sie? Was ist diese Behörde, welche Wirkungsbereiche hat sie und in welchen Wirkungsbereich fällt die Berufsordnung? Berufsordnung von Gericht oder Verwaltung bestraft?
2. Bundesstaat Ö-was heißt das? Bund oder Land für Gesundheit zuständig? Wie kann man Grundrechte ändern
3. Warenverkehr: zählt zu den vier ... , un/mittelbares Recht? Wie durchgeführt? Ausnahmen? Gesundheitsrelevantes BSP?
4. Bedingungen für Hausapotheke? Von wem genehmigt? In welchem Gesetz?

5. SMG: welche drei Bereiche, SM-Rezept näher beschreiben, wann kann Arzt SM verschreiben, Beschränkungen?
6. Arzneitaxe: von welcher Behörde? VO/RL oder Gesetz?
7. Gesamtvertrag zwischen HV und Apothekerkammer, Rechtsschutz
8. Klinische Prüfung von AM, von wem wird die Durchführung genehmigt?
9. Bei Verstößen mit welchen Strafen zu rechnen, ...
10. außerdem noch Chemikalienrecht, Selbstbedienungs-VO

Termin: 29.06.2015

- Lückentext:
  - Das Bundesverfassungsgesetz stellt die ... des Staates dar.
  - Es setzt sich 2 Rechtsschichten zusammen. Welche sind das?
  - Wie können diese geändert bzw. beschlossen werden?
- Lückentext: Normen
  - Verordnungen bzw. Bescheide werden der Gerichtsbarkeit/ der Verwaltung (falsches durchstreichen) zugewiesen.
  - Verordnungen sind .... Normen und Bescheide sind .... Normen.
  - Zählen Sie wesentliche Bescheid-Merkmal auf!
- Lückentext: Gesundheitswesen
  - Im Gesundheitswesen ist bis auf ein paar Ausnahmen ... für die Gesetzgebung + Vollziehung zuständig.
  - Die oberste Gesundheitsbehörde ist der/die ... .
  - Darunter gibt es Bundesämter. Nennen Sie diese! (Name + Abkürzung)
  - Auch Sondergesellschaften wurden gegründet. Welche kennen Sie? (Name + Abkürzung)
- Lückentext: Grundfreiheiten
  - Der freie Personenverkehr ist Teil der vier ..., die den europäischen Binnenmarkt regeln.
  - Er umfasst 2 Garantien, und zwar: ...
- Wer kontrolliert das Unionsrecht? (ankreuzen)
  - Europarat
  - Europäische Kommission
  - Europäisches Parlament
  - EuGH
- Lückentext: Konzession
  - Die Konzession ist eine behördliche Bewilligung, mit der ... .
  - Sie ist ein höchstpersönliches Betriebsrecht, d.h. ... .
  - Die Konzession wird von ... (Name + Abkürzung)ausgestellt.
- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um eine ärztliche Hausapotheke genehmigt zu bekommen?
- Was ist der Apothekenvorbehalt? Und erklären Sie die Abgrenzungsverordnung!
- Lückentext: Betriebsordnungen
  - Für Betriebe, die AM herstellen, gilt ... (Name + Abkürzung), während für die Apotheke ... (Name + Abkürzung) gilt.
  - Diese Betriebsordnungen stellen jeweils ein Gesetz/eine Verordnung (falsches durchstreichen) dar.
- Was bedeutet Pharmakovigilanz? Wer muss ein Pharmakovigilanz-System führen? Wo ist es gesetzlich verankert?
- Suchtmittel-Datenevidenz:
  - Wer muss die Suchtmittel-Datenevidenzdatenbank führen?
  - Nennen Sie die 3 Register
  - Suchtmittelgesetz ist ... . Übertretungen können von .... mit ... geahndet werden.
- Lückentext: Erstattungskodex
  - Der EKO wird von ... herausgegeben und enthält eine Positiv- sowie Negativliste. Erklären Sie diese!
  - Gegen Entscheidungen des ... können Sie ... bei ... innerhalb von ... einreichen.
- 

Termin: 18.03.2015

1. Stufenbau des Rechts
2. Lückentexte (was steht im Stufenbau unter den Bundesgesetzen)
3. Welches Organ ist für die Rechtssetzung zuständig
4. Konzessionserteilung anhand eines Falles
5. Giftbezugsbewilligung

6. 2 wichtigen RL bei Chemikalien
7. Postulat der Widerspruchsfreiheit
8. Wie kann man gegen einen Bescheid vorgehen?
9. Lückentext über SM-Verordnung und NPSG
10. Lückentext Aufbau der Österreichischen Rechtsordnung
11. Unterschied Richtlinie und Verordnung? Sind sie primäres oder sekundäres Unionsrecht?
12. Unterschied gerichtliche Norm oder normale Norm?
- ...u viele andere Lückentexte

Termin: 01.10.2014

1. Unterschied Privatrecht und Öffentliches Recht und je ein Beispiel
2. Lückentext zum Stufenbau der RO irgendwas mit die untergeordneten Rechtsvorschriften dürfen den übergeordneten nicht widersprechen --> Postulat der Widerspruchsfreiheit und wo bzw. wie man das ändern kann
3. Allgemeine Fragen zur EU- wer würde bei der EU Wahl gewählt in Form eines Lückentextes...wer sorgt für das Einhalten des Unionsrechtes usw. also zum Einsetzen waren die EU-Organen und das ein Dr. Morgan eine Gesetzeslücke gefunden hat bzgl. Versandapotheken -> das dieses Gesetz irgendeiner RO widersprüchlich ist.
4. Wenn eine RO widersprüchlich ist, ob diese dann noch gilt bis das Gesetz geändert wurde oder gleich abgeschafft wird.
5. Apothekengesetz
6. Wer erteilt die Konzession und wenn jemand gegen die Bestimmungen zuwiderhandelt an wem die Gelder gehen?
7. Welche Haupttypen der Apotheke es gibt und welche die Hauptform ist und warum?
8. Betriebsanlagengenehmigung wer diese genehmigt und wenn diese nicht bewilligt wird wo man sich beschweren kann
9. Was sind Präsentations- AM und was sind Funktion AM
10. Aufbau des österr. Arzneibuch ?
11. Was ist eine mag. Zubereitung
12. Was versteht man unter Arzneibuchqualität?
13. Wie nennt man Suchtgifte und psychotrope Stoffe?
14. Wo kann man Drogenausgangsstoffe nachschlagen kann?

Termin: 23.06.2014 (Prof. Sommerauer)

1. Nennen Sie den Unterschied zwischen Rechtsnormen und gesellschaftlichen Normen (Sitte, Moral).
2. Vervollständigen Sie den Stufenbau der Rechtsordnung:

Unionsrecht
Landesverfassungsrecht Bundes- und Landesgesetze
Individuelle (Vollzugs- )Normen

3. Was ist der Unterschied zwischen einer EU-Verordnung und einer Richtlinie?
  - Nennen sie jeweils ein Beispiel mit pharmazeutischem Bezug.
4. Multiple Choice Arten von Rechtsvorschriften
5. Eine Konzessionsbewilligung für die Neueröffnung einer Apotheke wurde abgelehnt.
  - Wo und wie kann man dagegen Einspruch erheben? Wie lang ist die Frist?
  - Welche Behörde erteilt die Konzession?
6. Welche Zulassungsverfahren für Arzneispezialitäten gibt es?
  - Worin besteht der große Unterschied zwischen den einzelnen Zulassungsverfahren?

- Welche Behörde ist in Österreich zuständig für die Zulassung von Arzneimitteln?
7. Lückentext Arzneimittelrecht
  8. Lückentext NPSG
  9. Welche 2 Verordnungen stellen die Grundbausteine des neuen EU Chemikalienrechts dar?
    - Welche Nationale Sonderregelung gibt es im Chemikalienrecht?
    - Welche 2 Arten von Giftbezugsbewilligung gibt es? Arbeiten sie die rechtlichen Unterschiede heraus.
  10. Welche nationalen Rechtsgrundlagen sind für die Preisgestaltung von Arzneimitteln von Bedeutung?

Termin: 15.12.2008

1. Reihen Sie die Rechtsvorschriften von 1 bis 5 nach ihrem Rang im Stufenbau der Rechtsordnung, beginnend mit der Zahl 1 für den höchsten Rang:

Bescheid
Bundesgesetz
EG-Verordnung
innerstaatliche Verordnung
einfaches Verfassungsrecht

2. Ein Nachbarapotheker möchte gegen die Neugründung einer Apotheke etwas unternehmen, deren geplanter Standort 1 km von seiner Apotheke entfernt wäre. Welches Argument könnte er im Einspruch vorbringen?
3. Welches Rechtsmittel kann der Nachbarapotheker ergreifen, falls die Konzession für die neue Apotheke von der BezVBeh dennoch mit Bescheid genehmigt wird? Wer entscheidet darüber?
4. Hat der Nachbarapotheker noch eine weitere Rechtsschutzmöglichkeit, falls er auch mit dem zuvor genannten Rechtsmittel erfolglos bleibt?

<b>Ja/Nein-Fragen</b>	<b>JA (richtig)</b>	<b>NEIN (falsch)</b>
<b>(Je 1 Punkt pro richtiger Antwort)</b>		
Die Verlegung einer Apotheke innerhalb eines Standortes genehmigt die Bezirksverwaltungsbehörde.		
Für rezeptpflichtige AM darf keine Laienwerbung betrieben werden		
Ein suchtgifthältiges AM, das auf einer Suchtgift-Dauerverschreibung verschrieben wurde, darf innerhalb von 2 Monaten ab dem Ausstellungsdatum mehrmals abgegeben werden.		
Die Apothekerkammer schließt für alle Apotheken den Gesamtvertrag ab.		
Eine belgische Internet-Apotheke darf in Österreich rezeptfreie AM verkaufen, wenn diese AM in Österreich zugelassen sind.		
Der Erstattungskodex ist ein Kostensteuerungsinstrument für die Krankenkassen		
Der Privatverkaufspreis für eine magistrale Zubereitung wird nach dem Preisgesetz berechnet.		
Soll ein AM in drei Mitgliedstaaten der EU zugelassen werden, kommt das zentralisierte Zulassungsverfahren zur Anwendung		
Wird gegen das Kumulierungsverbot verstoßen, kann die Apothekenkonzession entzogen werden.		
Traditionelle pflanzliche ASp müssen zugelassen werden		

Lösungsskizze

Vorlesungsprüfung  
Gesetzeskunde für Studierende der Pharmazie  
15. Dezember 2008

1. Reihen Sie die Rechtsvorschriften von 1 bis 5 nach ihrem Rang im Stufenbau der Rechtsordnung, beginnend mit der Zahl 1 für den höchsten Rang:

5 Punkte

Bescheid	5
Bundesgesetz	3
EG-Verordnung	1
innerstaatliche Verordnung	4
einfaches Verfassungsrecht	2

2. Ein Nachbarapotheker möchte gegen die Neugründung einer Apotheke etwas unternehmen, deren geplanter Standort 1 km von seiner Apotheke entfernt wäre. Welches Argument könnte er im Einspruch vorbringen?

Für die Nachbarapothekette verringert sich der zu versorgende Personenkreis im Umkreis von 4 km auf weniger als 5.500 Personen.

5 Punkte

3. Welches Rechtsmittel kann der Nachbarapotheker ergreifen, falls die Konzession für die neue Apotheke von der BezVBeh dennoch mit Bescheid genehmigt wird? Wer entscheidet darüber?

Berufung gegen den Bescheid. 2 Punkte

Es entscheidet der zuständige UVS 2 Punkte  
(= unabhängiger Verwaltungssenat)

4. Hat der Nachbarapotheker noch eine weitere Rechtsschutzmöglichkeit, falls er auch mit dem zuvor genannten Rechtsmittel erfolglos bleibt?

Beschwerde an den VfGH (Verfassungsgerichtshof) 2 Punkte  
Wegen Verletzung von Grundrechten 2 Zusatzpunkte

Beschwerde an den VwGH (Verwaltungsgerichtshof) 2 Punkte  
Wegen sonstiger Rechtsverletzungen 2 Zusatzpunkte

Ja/Nein-Fragen  (Je 1 Punkt pro richtiger Antwort)	JA (richtig)	NEIN (falsch)
Die Verlegung einer Apotheke innerhalb eines Standortes genehmigt die Bezirksverwaltungsbehörde.		x
Für rezeptpflichtige AM darf keine Laienwerbung betrieben werden	x	
Ein suchtgifthaltiges AM, das auf einer Suchtgift-Dauerverschreibung verschrieben wurde, darf innerhalb von 2 Monaten ab dem Ausstellungsdatum mehrmals abgegeben werden.		x
Die Apothekerkammer schließt für alle Apotheken den Gesamtvertrag ab.	x	

Eine belgische Internet-Apotheke darf in Österreich rezeptfreie AM verkaufen, wenn diese AM in Österreich zugelassen sind.	x	
Der Erstattungskodex ist ein Kostensteuerungsinstrument für die Krankenkassen	x	
Der Privatverkaufspreis für eine magistrale Zubereitung wird nach dem Preisgesetz berechnet.		x
Soll ein AM in drei Mitgliedstaaten der EU zugelassen werden, kommt das zentralisierte Zulassungsverfahren zur Anwendung		x
Wird gegen das Kumulierungsverbot verstoßen, kann die Apothekenkonzession entzogen werden.	x	
Traditionelle pflanzliche ASp müssen zugelassen werden		x

Gesamtpunktezahl: 28 (+ 4 Zusatzpunkte)

Fragensammlung:

1. Kummulierungsverbot - Konzession – Fortbetriebsrechte
2. Giftrecht
3. Zuständigkeit der Gesetzgebung - 5 Grundprizipien
4. Was benötigt man um eine Apotheke aufsperrern zu müssen?
5. Welche Rezeptarten gibt es (+ Beschreibung)
6. Suchtgiftrecht
7. Apothekenbetriebsordnung 2005?
8. Bescheid?
9. Verschiedene Rezeptarten?
10. Giftrecht?
11. EU-Ministerrat?
12. Betriebsanlagengenehmigung?
13. Konzession?
14. Austria Codex?
15. 3 negative Bedarfskriterien?
16. Hauptverband?
17. Arzneimittelgesetz?
18. Ärztliche Haus- und Filialapotheke?
19. Gehaltskasse?
20. Rezeptpflichtverordnung?
21. Apothekerkammer?
22. Bescheid?
23. Preise?
24. Gesamtvertrag?
25. Kassenrezept?
26. Arten der Rezepte?
27. EG-Recht?
28. Erstattungskodex?
29. Suchtgiftrezept?
30. Fortbetriebsrechte?
31. Preise?
32. Suchtgiftrezept?
33. Europäischer Rat?
34. Zulassungsverfahren?
35. Giftrecht (Dokumentationspflicht)?
36. Suchtgiftrezept + Suchtgift?
37. Erstattungskodex?
38. „pro ordinatione“ – Bedeutung?
39. Werbung?
40. Preisgestaltung (Großhandel)?
41. magistrale & offizinale Zubereitung?
42. Giftrecht?
43. Was braucht man um eine Apotheke eröffnen zu können?
44. Allgemeines Recht (wer darf Gesetze verordnen)?

45. Privatrezept im Vergleich zum Kassenrezept?
46. Preisgestaltung + begünstigte Bezieher?
47. ärztliche Hausapotheke?
48. Preisgestaltung?
49. Privatrezept?
50. Giftrecht?
51. Verschiedene Rezeptarten?
52. Arzneibuch?
53. Giftrecht?
54. Rezeptpflichtverordnung?
55. Zulassung?
56. Apothekerkammer
57. Preisgestaltung?
58. Verkaufsmodalitäten?
59. Pharmazeutische Gehaltskasse?
60. Krankenhausapotheke?
61. Gesamtvertrag?
62. Ausnahmen vom Zulassungsverfahren?
63. Arten von Apotheken?
64. „Necesse est“ – Bedeutung?
65. Verkaufsmodalitäten?
66. Arzneibuch?
67. Erstattungskodex + Generika?
68. Sekundärrecht?
69. Zulassungsverfahren?
70. Abgrenzungsverordnung?
71. Arzneibuch?